

AUFGABEN



Umsetzung bildungsbezogener Angebote

Bildungsbezogene Angebote sind zeitlich begrenzte schulbezogene Projekte, die den Schulerfolg sichern und insbesondere benachteiligte oder vom Schulabbruch bedrohte Schülerinnen und Schüler unterstützen.

Beispiele:



individuelle Förderung und Lerntrainings



*Trainings sozialer Kompetenzen
(z. B. Konfliktlösung, Teamarbeit,
klassenbildende Maßnahmen)*



*Fördermaßnahmen für versetzungs-
gefährdete oder ausländische
Schülerinnen und Schüler*



*außerschulische Lernangebote
und non-formales Lernen*



aktive und systematische Elternarbeit



**Alle antragsbegleitenden Unterlagen finden Sie
im Downloadbereich der Homepage des
Landkreises Wittenberg.**

WER WIR SIND

Wir verstehen uns seit 2009 als Steuerungs- und Koordinierungsstelle für regionale Bildungsaktivitäten und stehen im Austausch mit Schulen, Jugendhilfe, Schulsozialarbeit, freien Trägern und weiteren Partnern.

KONTAKT

Landkreis Wittenberg
Fachdienst Jugend
Abteilung Prävention, Beratung und Aufsicht
Netzwerkstelle „Schulerfolg sichern“
Breitscheidstraße 4
06886 Lutherstadt Wittenberg



Mirjam Gießmann

Netzwerkstellenkoordination



03491 806-2225



mirjam.giessmann@landkreis-wittenberg.de



Jacqueline Noack

Netzwerkassistentin



03491 806-2226



jacqueline.noack@landkreis-wittenberg.de

unterstützt und gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



**Schulerfolg
gemeinsam sichern**

www.landkreis-wittenberg.de



**LANDKREIS
WITTENBERG**



**WO ZUKUNFT
GESCHICHTE HAT**

ZIELE

Primäres Ziel ist der Aufbau einer verbindlichen und stabilen Bildungslandschaft, die auf Dauer angelegt, professionell gestaltet und politisch gewollt ist. Denn nur dadurch können Kinder und Jugendliche gelingende Bildungsbiografien durchlaufen.

- Förderung gelingender Bildungsbiografien
- Vermeidung von Schulabbrüchen
- Zusammenarbeit mit Fachkräften aus Jugendhilfe und Schule
- präventives und intervenierendes Erreichen aller Zielgruppen (Kinder und Jugendliche) durch zielgerichtete Vernetzung regionaler Unterstützungsangebote mit Schulen
- bedarfsorientierter Auf- und Ausbau der Kooperation zwischen
 - öffentlicher Jugendhilfe
 - freier Jugendhilfe
 - Schulen
- Sicherung des individuellen Schulerfolgs

ZIELGRUPPEN

Die Netzwerkstelle "Schulerfolg sichern" vernetzt

- Träger der Jugendhilfe
- Beratungsstellen und Institutionen
- Landesschulamt und Fachbehörden
- Schulsozialarbeitende
- regionale Projektanbieter
- Schülerinnen und Schüler
- Eltern und Erziehungsberechtigte
- Lehrkräfte und pädagogisches Personal
- Kommunal- und Landespolitiker

sowie weitere Akteure rund um Schule und fördert so den Austausch und die Zusammenarbeit aller Beteiligten.

AUFGABEN

- **Vernetzung & Kooperation**
Vernetzung bildungsrelevanter Institutionen, Ämter und Akteure aus Schule und Jugendhilfe sowie Begleitung gemeinsamer Kooperationsprozesse.

Beispiele:

*AG Beratung rund um Schule
AG Kinderschutzakteure im Dialog
AG Schulvermeidung · LAG Schulverweigerung
Sachsen-Anhalt · Netzwerkstellentreffen
Ortsbündnis LernLustJetzt*

- **Fachaustausch**
Organisation und Unterstützung von Fachforen, Tagungen und Arbeitskreisen zur Förderung des regionalen Austauschs.

Beispiele:

*AK Schulsozialarbeit · AK Psychische Gesundheit
Fachaustausche mit Landesschulamt
& Ordnungsamt · Ferienwerkstatt · Elterncafé*

- **Mitwirkung in regionalen Gremien**

Beispiele:

*UA Jugendhilfeplanung
Jugendhilfausschuss*



Gemeinsam für gelingende Bildungsbiografien!